



SCHMIDMÜHLENER MARKTNACHRICHTEN



ERÖFFNUNG BAUHOF AM 24.11.2019

EHRENABEND - VERLEIHUNG DER BÜRGERMEDAILLE

AUSBLICK 2020

WINTER 2019/2020

Marktverwaltung

Rathausstr. 1
92287 Schmidmühlen
Tel. 09474/9403-0
Fax 09474/9403-33

Email: markt@schmidmuehlen.de
DE-Mail: markt@schmidmuehlen.de-mail.de
www.schmidmuehlen.de

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.30 – 12.00 Uhr
zusätzlich:
Di 14.00 – 16.00 Uhr
Do 13.00 – 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Ansprechpartner in der Marktverwaltung

Peter Braun peter.braun@schmidmuehlen.de	Tel. 9403-11	1. Bürgermeister
Thilo Gawlista thilo.gawlista@schmidmuehlen.de	Tel. 9403-12	Geschäftsleitung; Bauamt, Gewerbesteuer
Heinrich Weigert heinrich.weigert@schmidmuehlen.de	Tel. 9403-10	Passamt, Gewerbeamt, Rentenangelegenheiten, Wasser- u. Kanalgebühren
Ingrid Brogl ingrid.brogl@schmidmuehlen.de	Tel. 9403-13	Standesamt, Meldeamt
Tanja Bauer tanja.bauer@schmidmuehlen.de	Tel. 9403-14	Fremdenverkehr, Meldeamt, Grundsteuer
Manfred Schindler manfred.schindler@schmidmuehlen.de	Tel. 9403-15	Finanzverwaltung, Hundesteuer, Friedhofswesen
Birgit Winkler birgit.winkler@schmidmuehlen.de	Tel. 9403-16	Kasse, Marktnachrichten

Notfallnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Telekom-Störungsstelle	0800/3302000
Landratsamt Amberg-Sulzbach	09621/390
Bayernwerk	0941/28003311 oder 28003366
Klinikum St.-Marien Amberg	09621/380
Asklepios Klinik Burglengenfeld	09471/7050

Impressum

Schmidmühlener Marktnachrichten, Ausgabe Winter 2019/2020

Titelbild: © Gabi Kirschner

Herausgeber: Markt Schmidmühlen, vertreten durch den 1. Bürgermeister Peter Braun, Rathausstr. 1, 92287 Schmidmühlen, ©Erasmus, Redaktion und Layout: Birgit Winkler, Druck: Don Bosco Druck und Design, Ens Dorf.

V. i. S. d. P. ist der Markt Schmidmühlen, vertreten durch den 1. Bürgermeister Peter Braun, Rathausstr. 1, 92287 Schmidmühlen.

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen (hellgrün eingefärbte Seiten) ist der Markt Schmidmühlen, vertreten durch den 1. Bürgermeister Peter Braun, Rathausstr. 1, 92287 Schmidmühlen.



LIEBE SCHMIDMÜHLNER,

und wieder ist ein Jahr vorüber. Wie wird das zu Ende gehende Jahr 2019 in die Geschichte des Marktes Schmidmühlen eingehen? Was bleibt Ihnen - was bleibt mir in Erinnerung?

Sicher geht 2019 als Jahr der Baustellen in die Annalen ein.

Drei Bauprojekte wurden gleichzeitig begonnen und zum größten Teil auch abgeschlossen.

- Größte Maßnahme war bzw. ist die Sanierung der Harschhofer Straße. Ca. 2,3 Mio. Euro wird die komplette Sanierung kosten. Bauabschnitt 1 und 2 konnten bis Anfang Dezember 2019 fertig gestellt werden. Ab März 2020 geht es weiter.

- Im neuen Baugebiet Ledererhang konnten in der Zeit von August bis Anfang Dezember 18 Bauparzellen neu erschlossen werden. Kosten der Erschließungsmaßnahme ca. 800.000 €. Aktuell stehen noch 2 Parzellen zum Verkauf.

- Im Oktober 2018 war Spatenstich zum Bau unseres neuen gemeindlichen Bauhofs. Dieser konnte am 24. November 2019 festlich eingeweiht werden. Die Investition betrug ca. 1,2 Mio. Euro.

Vier Vereine feierten Ihre Jubiläen:

- 50-jähriges Jubiläum feierten die Reservistenkameradschaft Schmidmühlen und der Golf- und Landclub Schmidmühlen.

- 90-jähriges Jubiläum feierten der Sportverein SV Eintracht Schmidmühlen und der Heimat- und Volkstrachtenverein „D'Lautrachtaler“.

Einen wichtigen und meines Erachtens großen Schritt haben wir bei der Entwicklung des Ortskernes gemacht. Nach jahrzehntelangem Stillstand konnten wir das Areal „Goldener Anker - Stufenhaus - und Leutnerhaus“ erwerben. Nun haben wir es selbst in der Hand, dieses ortsbildprägende Areal zu entwickeln. Ein großes Dankeschön an unseren Marktgemeinderat, der in großer Geschlossenheit meiner Kaufempfehlung zugestimmt hat.

Ähnlich wichtig ist der Beschluss, den Kindergarten St. Georg zu erweitern. Kurz vor Torschluss konnten wir uns noch eine 90%-ige Förderung vom Freistaat Bayern sichern. Bauherrin ist die Kath. Kirchenstiftung Schmidmühlen. Von den geschätzten Baukosten in Höhe von ca. 1,5 Mio. Euro trägt der Markt Schmidmühlen rund 1 Mio. Euro.

Persönlich am stärksten beeindruckt hat mich im ablaufenden Jahr die Entwicklung des Schloss-Stadls. Hier ist uns offenbar etwas „Besonderes“ gelungen. Ob nun die Nutzung durch Vereine, Geburtstage, Tagungen, Faschingsfeiern, Seniorennachmittage, Partyveranstaltungen, Hochzeiten oder als Kleinkunsthöhne, stets begnet man begeisterten Besuchern.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, hatten wir in unserer Gemeinde in der Vergangenheit immer wieder gegen Bevölkerungsrückgang anzukämpfen, scheint nun ein Durchbruch gelungen zu sein. Wir erleben, dass nicht nur Schmidmühlener gerne in der Gemeinde bleiben, nein, auch Bürger aus anderen Gemeinden lassen sich in Schmidmühlen nieder und suchen hier ihre Heimat. Bitte tragen Sie alle mit dazu bei, dass unsere Gemeinde sich auch weiterhin so toll entwickelt.

Abschließend bedanke ich mich bei allen, die sich in und für unsere Gemeinde engagieren. Ihr Engagement trägt viel zu einem guten Miteinander in der Gemeinde bei. Danken möchte ich allen, die an den kommenden Feiertagen in ihrem Beruf oder ehrenamtlich arbeiten und damit die Grundversorgung unserer Gemeinde aufrechterhalten. Nach einem interessanten und arbeitsreichen Jahr wünsche ich Ihnen ein paar geruhsame, arbeitsfreie Tage und dass Erwartungen, die Sie mit dem Jahr 2020 verknüpfen, in Erfüllung gehen. Schöne Feiertage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

IHR BÜRGERMEISTER

Inhaltsverzeichnis dieser Ausgabe

3	Vorwort
4	Kommunalwahl 2020
5	Wir für Sie
13	Unsere Bürger
14	Marktgemeinderat
16	Veranstaltungen
18	Wohlfühlen für Generationen
23	Dies und Das



Amtlich Bekanntmachung



Markt Schmidmühlen

Amtliche Bekanntmachung nach § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes über das Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte an Parteien und Wählergruppen.

Nach § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) darf die Gemeinde als Meldebehörde im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen den Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Wahlberechtigten erteilen, die nach ihrem Lebensalter bestimmten Gruppen zugeordnet werden (sog. Gruppenauskunft).

Die davon Betroffenen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen. Dieser Widerspruch kann schriftlich oder mündlich bei der Meldebehörde eingelegt werden; er bedarf keiner Begründung, ist von keinen Voraussetzungen abhängig und gilt solange, bis er durch eine gegenteilige Erklärung widerrufen wird. Die Gemeinde bzw. Meldebehörde darf, falls einer Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, Daten nur in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten übermitteln.

Peter Braun
1. Bürgermeister

Alles Wissenswerte zu Kommunalwahl erfahren Sie unter

www.deinewahl.bayern.de/kommunalwahl

Wahlhelfer gesucht

Kommunalwahlen 2020

Am 15.03.2020 ist wieder ein großer Wahltag; eine eventuell benötigte Stichwahl ist für den 29.03.2020 angesetzt:

Es finden die Bürgermeister-, Marktgemeinderats-, Landrats- und Kreistagswahlen statt. Wer Interesse hat, bei der Durchführung der Wahl als Wahlhelfer mitzuwirken, wird gebeten, sich bei der Verwaltung zu melden.



Bauhof hautnah erleben - Tag der Offenen Tür mit Einweihung

Text und Fotos von Paul Böhm

Selbst die Kindergartenkinder von St. Georg haben sich noch zum guten Gelingen für den neuen Bauhof in Schmidmühlen mit ihrem Singpiel von den fleißigen Handwerkern als kleine Zusammenfassung der umfangreichen Arbeiten eingebracht. Mit viel Beifall wurde ihr Auftritt und nicht zuletzt ihre Ansage „Die Arbeit ist getan, drum stoßen wir jetzt an“, belohnt.



Eifrige kleine Handwerker

Die letzten Pflasterarbeiten wurden am Freitag noch spät abends erledigt. Doch jetzt ist es geschafft! Und für den Winterdienst hat man in Schmidmühlen mit der Marke „Do it yourself“ schon gut vorgearbeitet. Die ersten 250 Gäste bekamen am Sonntagnachmittag zum Tag der Offenen Tür je einen Eimer mit Streusalz mit auf den Heimweg.

ES WAR EINE PUNKTLANDUNG, ABER JETZT IST ALLES UNTER EINEM DACH

Am 24. November wurde der neue Bauhof im Gewerbegebiet offiziell seiner Bestimmung mit einem Festakt übergeben. Für Bürgermeister Peter Braun und den Marktgemeinderat ist es ein richtungsweisendes Projekt für die künftige Entwicklung der Gemeinde. Wie Bürgermeister Peter Braun anmerkte, ist es schon ein großer Kraftakt gewesen, denn neben dem „Tagesgeschäft“ sind doch viele Zusatzarbeiten auf die Bauhofmitarbeiterinnen und -mitarbeiter und die Verwaltung zugekommen.

BAUHOFFÜR VIELES ZUSTÄNDIG

„Sehr schnell beantwortet ist die Frage für was die Gemeinde, insbesondere der Bauhof zuständig ist“, sagte Bürgermeister Peter Braun.

„Es gibt etwa 50 km Orts- und Siedlungsstraßen in unserem Gemeindegebiet die betreut werden müssen. Dazu kommen gut 20 km Wanderwege. Etwa 25 km Abwasserkanäle sind in Stand zu halten. Dazu gehören acht Abwasserpumpwerke und eine Kläranlage, etwa 2000 Kanalschächte und Straßeneinläufe zum Unterhalten. Die Bauhofmitarbeiter sind für etwa 30 km Wasserleitungen, zwei Hochbehälter, zwei Brunnen, eine Wasseraufbereitungsanlage, zwei Druckminderungsanlagen und vier Druckerhöhungsanlagen zuständig. Dazu kommt die Hausmeistertätigkeit für die Schule, Friedhof, Rathaus, Feuerwehrhäuser, Hammerschlossareal und der Winterdienst für etwa 20 Gebäude, sowie der Unterhalt von sechs Spielplätzen und die Pflege der Grünanlagen.“

nungen und Skizzen bereits im April 2015 erstellt wurden. Die Genehmigung des Bauvorhabens wurde im Dezember 2017 erteilt. Spatenstich war am 12. Oktober 2018. Christian Graf legte Wert darauf, dass für alle Gewerke heimische Handwerker und Firmen bei den Ausschreibungen berücksichtigen werden konnten. „Dies zeigt auch, dass wir leistungsstarke Handwerksbetriebe in unserer Region haben“. Mit dem Neubau des Bauhofgebäudes erhält die Gemeinde eine Gesamtnutzfläche von 505 Quadratmetern, bestehend aus Sozialräumen, Werkstatt, Garagen und Waschküche, sowie einem Kleinteilager im Obergeschoss. Im Nebengebäude stehen nochmals 140 qm überdachte Fläche zur Verfügung. Im Innenhof hat man weitere 1000 Quadratmeter Lagerfläche.



Die ersten 250 Besucher freuten sich über einen Eimer mit Streusalz

Zusätzlich übernimmt der Markt die Organisation und Hilfe bei verschiedenen Festen. „Von unseren Mitarbeitern wird erwartet, dass sie 24 Stunden, sieben Tage die Woche und 365 Tage im Jahr einsatzbereit sind, wenn etwas unvorhergesehenes passiert. Dies nur in aller Kürze um ihnen zu verdeutlichen, warum es notwendig ist, unseren Mitarbeitern ein möglichst effizientes Arbeiten von einem zentralen Einsatzpunkt zu ermöglichen.“

Architekt Christian Graf erklärte, dass die ersten Ideen, Entwurfszeich-

Pfarrer Werner Sulzer erbat den kirchlichen Segen für das neue Bauwerk und das Kreuz im Eingangsbereich. „Für das gelungene Werk wollen wir danken und gleichzeitig darum bitten, dass die Arbeiter bei ihren vielfältigen Aufgaben unfallfrei bleiben und ein guter Geist in diesen Mauern herrscht“.

Kurze Wege waren letztendlich entscheidend im Rathaus gewesen, dass neben anderen Varianten der Neubau im Gewerbegebiet angegangen worden ist.

Festakt in Schmidmühlen

Text und Fotos von Josef Popp

Es ist ohne Zweifel der absolute Höhepunkt im gemeindlichen beziehungsweise gesellschaftlichen Leben der Gemeinde Schmidmühlen, wenn zum Jahresausklang erfolgreiche Sportler oder Bürgerinnen und Bürger für ihr Engagement bzw. ihre sportlichen Erfolge geehrt werden. Die Grundlage für diese Ehrung bildet die Ehrensatzung des Marktes Schmidmühlen, die vom Marktrat ausgearbeitet wurde. Mit der Ehrung von Sportlerinnen und Sportlern des Marktes Schmidmühlen sollen zwar die Sieger in den Einzel- oder auch Mannschaftsdisziplinen geehrt werden, zugleich soll aber auch die Wertschätzung für die Vereinsarbeit, für den Breitensport und die Hobbysportler zum Ausdruck gebracht werden.

BREITES SPORTLICHES ANGEBOT GARANT FÜR ZUFRIEDENHEIT

Der Schloss-Stadel bot in diesem Jahr wieder den optimalen Rahmen und das passende Ambiente für diese Ehrungen. Wie auch schon in den letzten Jahren gab es auch heuer wieder zahlreiche Einzelsportler oder Mannschaften in Schmidmühlen, die sehr erfolgreich bei regionalen oder überregionalen Wettkämpfen abschnitten. Der Markt Schmidmühlen verfügt über ein breites Sportangebot, das die unterschiedlichen Interessen vieler Bürger abdeckt, für Jung und Alt. Es ist eine bunte Mischung aus Leistungs- und Breitensport.

Die Ehrung der Sportler hat für den Markt Schmidmühlen eine große Bedeutung. In seiner Ansprache dankte Bürgermeister Peter Braun allen Sportlern, die auch den Bürgerinnen und Bürgern des Marktes Schmidmühlen viele mitreißende Wettkämpfe und spannende Spiele beschert haben. Sieht man sich die Mitgliederzahlen der einzelnen Sportvereine an, so gibt es wohl nur wenige Bürgerinnen und Bürger, die nicht entweder Fußball gespielt haben, den Volleyballsport ausübten, im Tischtennis aktiv waren, beim Motorsportclub (MSC) mit einem selbstgebastelten Rennfahrzeug über abgeerntete Felder im Slalom gefahren sind oder in einem der vier Schützenvereine die „Zehn“

anvisiert haben. Nicht zu vergessen sind hier in diesem Reigen der Vereine der Golf- und Landclub oder auch der Skiclub, zwei feste Größen in der Gemeinde.

Zahlreiche Einzelsportler und acht Mannschaften erhielten aus den Händen des Bürgermeisters die Ehrenurkunden. Viele Meisterschaften und viele Titel konnten in den letzten Monaten gefeiert werden.

Doch dieser Abend diente nicht nur zur Ehrung von Sportlern, sondern auch von Bürgern, die sich ehrenamtlich in den Vereinen engagiert hat. Hierzu kann der Marktrat Bürgermedaillen vergeben. Die Verleihung der Ehrenurkunde in Gold ist verbunden mit der Ernennung zum Ehrenbürger.

1962 war Alfons Weigert Gründungsmitglied der katholischen Landjugend und später der Vereinsvorsitzende, 1967 folgte die Wahl zum Kommandanten der FF Winbuch, deren Ehrenkommandant er mittlerweile ist. 26 Jahre leitete Alfons Weigert das Katholische Landvolk.

Aber auch in der Kommunalpolitik prägte der neue Ehrenbürger seine Heimatgemeinde: 1972 Gründung der CSU als erster Vorsitzender, 1990 Wahl in den Gemeinderat (zwei Perioden) und Wahl in den Kreistag (zehn Jahre lang dessen Mitglied). Neben seinem Engagement im Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung erwähnte Marktrat Josef Popp auch noch die aktive Mitgliedschaft im Männergesangsverein.



Der stolze neue Ehrenbürger Alfons Weigert

NEUER EHRENBÜRGER ALFONS WEIGERT

„Ehre wem Ehre gebührt!“ Mit diesem Satz leitete Marktrat und Sprecher des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Freizeit, Josef Popp, zum Höhepunkt des Festabends über: die Ernennung von Alfons Weigert aus Winbuch zum neuen Ehrenbürger des Marktes Schmidmühlen. Dabei hob Marktrat Josef Popp die außergewöhnlichen Leistungen von Alfons Weigert, der „wie kein Zweiter“ die letzten sechs Jahrzehnte in Schmidmühlen so nachhaltig geprägt hatte wie der neue Ehrenbürger. Bereits

„DAS ENGAGEMENT FÜR DIE VEREINE UND FÜR MEINE HEIMATGEMEINDE WAR MIR IMMER EINE GROSSE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT.“

ALFONS WEIGERT.
NEUER EHRENBÜRGER DES MARKTES
SCHMIDMÜHLEN.

Mit der Übergabe der Ehrenurkunde in Gold wurde Alfons Weigert offiziell Ehrenbürger des Marktes Schmidmühlen.



Ehrung Mannschaften

Landrat Richard Reisinger ließ es sich nicht nehmen, den Sportlern für ihre Leistungen zu gratulieren. Er dankte und gratulierte aber auch Alfons Weigert für diese große Ehre der Ehrenbürgerschaft. Insbesondere würdigte er das gute Zusammenhalten der Vereine und der Bürger in der Gemeinde Schmidmühlen.



Ehrung Mannschaft Sportverein

Radwegausbau bis zur Schwarzmühle kommt - Ausbau bereits 2020

Text und Foto von Paul Böhm

Der Radwegausbau von Schmidmühlen bis zur Gemeindegrenze bei Schwarzmühle ist eines der nächsten großen Bauprojekte im Jahr 2020. Der Markt Hohenburg will im selben Zuge den Ausbau des Anschlussstückes von Schwarzmühle bis nach Adertshausen umsetzen. Damit wären dann die letzten beiden noch nicht ausgebauten Streckenabschnitte auf „Radwegstandard“ gebracht. Die Kosten schätzt Bürgermeister Peter Braun auf etwa 1,2 Millionen Euro.

werden. Der Marktgemeinderat entschied vor knapp einem Jahr, den Gemeindeverbindungsweg als staatsstraßenbegleitenden Weg auf der bisherigen Trasse auszubauen. Bürgermeister Peter Braun hat zusammen mit Landrat Richard Reisinger und Bauoberrat Stefan Noll vom Staatlichen Straßenbauamt Amberg-Sulzbach den Ausbau vorangetrieben.

KOSTEN ZU 87,5% FÖRDERFÄHIG

Demnach könne man für den Ausbau auf ein Förderprogramm des Freistaates Bayern zurückgreifen. „87,5 Prozent an Fördermitteln sind da in Aussicht gestellt, den Rest müsste die Gemeinde drauflegen“, hatte seinerzeit Bürgermeister Peter Braun den Marktgemeinderat informiert.

BAUBEGINN 2020

Im Rathaus in Schmidmühlen plant man mit einem Baubeginn im ersten Halbjahr 2020. „Geht alles gut, dann ist Ende 2020 der Radweg von Schmidmühlen bis zur Gemeindegrenze bei der Schwarzmühle fertig. Letztendlich könnten beide Bauabschnitte sogar parallel laufen“, sagt Bürgermeister Peter Braun.

BREITE MEHRHEIT IM MARKTGEMEINDERAT

Eine breite Mehrheit des Marktgemeinderates steht hinter dem Aufstellungsbeschluss aus dem Jahr 2018. Nun soll der Ausbau forciert



Zahlen und Fakten

Entwicklung der wichtigsten Einnahmen			
	<i>Einkommensteueranteil</i>	<i>Schlüsselzuweisung</i>	<i>Gewerbsteuer</i>
2017	1.278.416,00 EUR	592.368,00 EUR	889.867,00 EUR
2018	1.366.546,00 EUR	20.944,00 EUR	729.032,00 EUR
2019	1.439.000,00 EUR	500.000,00 EUR	700.000,00 EUR
	<i>Grundsteuer A und B</i>	<i>Straßenunterhaltungszuschuss</i>	<i>Zuführung Vermögenshaushalt</i>
2017	211.552,00 EUR	75.800,00 EUR	1.023.637,00 EUR
2018	216.995,00 EUR	82.600,00 EUR	0,00 EUR
2019	224.200,00 EUR	150.000,00 EUR	878.000,00 EUR
Entwicklung der wichtigsten Ausgaben			
	<i>Kreisumlage</i>	<i>Gewerbsteuerumlage</i>	
2017	954.875,00 EUR	142.109,00 EUR	
2018	1.404.835,00 EUR	157.621,00 EUR	
2019	885.000,00 EUR	140.000,00 EUR	
	<i>Personalkostenzuschuss Kindergarten</i>	<i>Darlehenszinsen</i>	
2017	328.503,00 EUR	69.364,00 EUR	
2018	357.652,00 EUR	73.614,00 EUR	
2019	380.000,00 EUR	90.100,00 EUR	
	<i>Schuldenentwicklung</i>	<i>Schulden/Einwohner</i>	
31.12.2015	2.932.000,00 EUR	1.258 EUR/Einwohner	
31.12.2016	2.670.000,00 EUR	1.160 EUR/Einwohner	
31.12.2017	3.859.000,00 EUR	1.663 EUR/Einwohner	
31.12.2018	3.613.000,00 EUR	1.557 EUR/Einwohner	
31.12.2019	5.795.000,00 EUR	2.480 EUR/Einwohner	

Steuersätze

Grundsteuer A und B 330 v. H. Gewerbsteuer: 330 v. H.

Statistik

Einwohner zum 30.06.2019:	2.336		
Zuzüge	102	Wegzüge	134
Geburten	22	Sterbefälle	24
Eheschließungen	12	Übernachtungen	3381
Gewerbebeanmeldungen	18	Gewerbeabmeldungen	9

**Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg
Hockermühlstr. 53, 92224 Amberg**

Allgemeinverfügung nach § 6 Abs. 10 Düngeverordnung

**Vollzug der Verordnung über
die Anwendung von Düngemitteln,
Bodenhilfsstoffen, Kultursubstraten und Pflanzenhilfsmitteln
nach den Grundsätzen der guten fachlichen Praxis beim Düngen
(Düngeverordnung – DüV)
vom 26. Mai 2017**

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg – Sachgebiet L 3.2 – Fachzentrum Agrarökologie erlässt als zuständige Behörde (Art. 4 ZuVLFG) gemäß § 6 Abs. 10 Düngeverordnung folgende

Anordnung

Die Sperrfrist für die Ausbringung von Düngemitteln mit wesentlichen Gehalten an Stickstoff, ausgenommen Festmist von Huftieren oder Klautieren oder Komposte, wird abweichend von § 6 Abs. 8 Satz 1 Düngeverordnung für die Landkreise Amberg-Sulzbach, Cham, Neumarkt, Neustadt/Waldnaab, Regensburg, Schwandorf, Tirschenreuth, sowie für die kreisfreien Städte Amberg, Regensburg und Weiden

**auf Grünland, Dauergrünland und Ackerland mit mehrjährigem Feldfutterbau (Aus-
saat spätestens 15. Mai 2019)**

im Hinblick auf die besonderen Verhältnisse im Grünland hinsichtlich der Verwertung von Nährstoffen aus flüssigen Wirtschaftsdüngern festgelegt auf die Zeit vom

15. November 2019 bis einschließlich 14. Februar 2020

Im Übrigen bleiben die Bestimmungen der Düngeverordnung unberührt. Dies gilt insbesondere für das Verbot, Düngemittel auf überschwemmten, wassergesättigten, gefrorenen oder mit Schnee bedeckten Boden auszubringen.

Die maximale Ausbringungsmenge beträgt 60 kg/ha Gesamt-N und 30 kg/ha NH₄-N. Ein Zuschlag für Ausbringungsverluste ist hierbei nicht möglich. Die Verschiebung gilt nicht für weitergehende Auflagen aus Wasserschutzgebietsverordnungen.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- Sachgebiet L 3.2 -
Fachzentrum Agrarökologie

Amberg, den 26.09.2019

Rupprecht, LD

Heimatkalender Schmidmühlen 2020 - ab Dezember 2019 erhältlich

Text und Fotos von Josef Popp

Es ist wohl 25 Jahre her, dass der Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein Schmidmühlen mit seinem damaligen, mittlerweile verstorbenen Vorsitzenden Hans Rubenbauer, beim Marktfest eine Bildersammlung von historischen Aufnahmen ausstellte. Das Interesse seitens der Bevölkerung war damals überwältigend. Bald darauf folgte im Oberen Schloss eine erweiterte Dokumentation der Geschichte Schmidmühlens mit weiteren Aufnahmen und schließlich ein historischer Bildband.

HEIMATKALENDER ZEIGT HEIMATGESCHICHTE IN BILDERN

Und seither gilt: Das Interesse in Schmidmühlen an der eigenen Heimatgeschichte ist groß – vor allem an historischen Bildern. Nun steht die neunte Auflage an, mit zwölf alten Fotos, allesamt aus der Zeit um 1900 bis Ende der 1960er Jahre. Die Aufnahmen stammen aus dem Archiv des Marktes Schmidmühlen, aus dem Archiv des Heimatkundlichen Arbeitskreises oder wurden von Bürgern freundlicher Weise zur Verfügung gestellt. Nun wurde der Heimatkalender 2020 offiziell im Rathaus von Bürgermeister Peter Braun sowie den beiden Heimatpflegern des Marktes, Michael Koller und Josef Popp vorgestellt. Der Kalender kann sich sehen lassen: Raritäten, die das Prädikat „historisch besonders wertvoll“ verdienen.

EINBLICK IN DAS LEBEN DES ORTES UND SEINER LEUTE

So wird beispielsweise auch die Schulgeschichte beleuchtet. Das Kalenderbild zeigt die jetzige Erasmus-Grasser-Grundschule im Jahr ihrer Erbauung. Als nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs das Wirtschaftswunder begann, das großen Wohlstand und einen starken Anstieg der Kinderzahlen nach sich zog, setzte sich der Marktrat mit dem Thema Neubau einer Schule auseinander. Letztlich konnte das Schulhaus nicht mehr gehalten werden. Am 17. September 1960 wurde ein neues Kapitel der Schulgeschichte in Schmidmühl

len begonnen. Das Schulhaus an der Dr.-Pfaff-Straße wurde offiziell mit Domkapitular Rosner eingeweiht. 1973, 1980 und 1987/88 erfolgten Erweiterungen.

KREUZBERGKIRCHE KÖNNTE VIEL ERZÄHLEN

Eine sehr alte Aufnahme zeigt die Kreuzbergkirche zur „Hl. Dreifaltigkeit“. Sie dürfte noch vor der Zeit stammen, bevor sie zum ersten Mal im letzten Jahrhundert renoviert wurde. Wenn Kirchenmauern sprechen könnten, könnte das kleine Kirchlein viel erzählen. Von großen Jubiläumsfesten, von Gebetserhörungen, Menschen, die in der Kirche beerdigt wurden, aber auch von so manchen Diebstählen. Sie wurde 1697 fertiggestellt und geht auf ein Gelübde der Marktbürger und Bauern zurück.



Handwerk prägte einst das Ortsbild. Auch dem Handwerk widmet der Kalender ein Bild. Ein besonders wichtiges Handwerk in einem Ort war der Wagner. Mit dem Schmied und dem Sattler stellte er früher alle Geräte für die Bauern her. Allein der Berufsname verrät, womit sich der Wagner hauptsächlich beschäftigte: dem Wagen, seien es größere Wagen oder Karren, aber auch andere Arbeitsgeräte wie Pflüge oder Eggen. Deren Herstellung erforderte nicht nur handwerkliches Geschick, sondern auch die Fähigkeit, detailgetreu zu

zeichnen. So musste beispielsweise bei Rädern der Abstand der Speichen (Querschnitt) exakt stimmen. Für die Bearbeitung benötigte der Wagner spezielles Werkzeug. Die Fortschritte im Wagen- oder Gerätschaftsbau im frühen 20. Jahrhundert – vermehrt wurden Eisen und Stahl verwendet – ließen die Wagner gegenüber den Schmieden immer mehr ins Hintertreffen geraten. Den endgültigen Niedergang des Wagnerhandwerks läutete die Patentierung des gummiereiften Ackerwagens ein.



Wissenstest 2019 der Jugendfeuerwehren Schmidmühlen und Winbuch

Text und Foto von Josef Popp

Nach wie vor haben die Aus- und Fortbildungen bei den Gemeindefeuerwehren im Markt Schmidmühlen einen hohen Stellenwert. Dies gilt auch und insbesondere für die Jugendgruppen der drei Wehren, die echte Aushängeschilder sind. Diese gute Nachwuchsarbeit ist für jede der Feuerwehren eine echte Basis, um den Herausforderungen und den Aufgaben der Zukunft gerecht werden. Regelmäßige Ausbildungen und entsprechende Prüfungen bei Leistungsabzeichen dokumentieren immer wieder den guten Ausbildungsstand. In diesem Jahr unterzogen sich 13 Jugendlichen der Feuerwehren Schmidmühlen und Winbuch dem Wissenstest.

IMMER AM LAUFENDEN BLEIBEN

Im Laufe der letzten Jahrzehnte hat sich das Einsatzspektrum der Freiwilligen Feuerwehren deutlich erweitert. Dabei ist nicht nur Spezialwissen gefragt, sondern basisgestütztes Allgemeinwissen, das nicht aus dem Auge verloren werden darf. So bezog sich die diesjährige Ausbildung zum Wissenstest auf „Unfälle in allernächster Umgebung“. Fast $\frac{3}{4}$ aller Unfälle (73 Prozent) ereignen sich im Haus- und Freizeitbereich. Auch der Schulbereich bildet mit etwas mehr als zehn Prozent einen Unfallschwerpunkt. Die Zahlen belegen, dass die Wahrscheinlichkeit mit einer Notsituation in unmittelbarem Lebensumfeld konfrontiert zu werden, signifikant größer ist, als mit einem Unfall im Straßenverkehr. Die meisten Notfälle sind weniger spektakulär und verlaufen durchaus auch glimpflich, sodass es nicht schwerfällt, Hilfe zu leisten.

KLEINE SCHRITTE – GROSSE WIRKUNG

„Verhalten bei Notfällen“ stand beim Wissenstest 2019 auf dem Programm. Bei diesem Test, dem sich die Freiwilligen Feuerwehren Winbuch und Schmidmühlen unterzogen, wurden der Aufbau der Rettungskette, die Maßnahmen der einzelnen Kettenglieder der Rettungskette, notwendige Sofortmaßnahmen der Ersten Hilfe, Absetzmöglichkeiten eines



Die erfolgreichen Teilnehmer mit KBI Hubert Blödt, Bürgermeister Peter Braun sowie dem Schiedsrichterteam und Vertreter beider Feuerwehren

Notrufes, Betreuungsmaßnahmen, die stabile Seitenlage und die Sofortmaßnahmen bei Kreislaufversagen gefordert. Viele kleine Schritte zeigen so eine große Wirkung. Die Ausbildung leiteten Julian Decker, Anna Manglberger und Maike Spies. Unter den kritischen Schiedsrichteraugen von Kreisbrandinspektor Hubert Blödt, KBM Helmut Braun und Kreisbrandmeister Jürgen Ehrnsberger absolvierten die Jugendlichen die theoretische und praktische Prü-

fung. Wie nicht anders zu erwarten, bestanden die dreizehn Jugendlichen diese Prüfung mit Bravour. Dank und anerkennende Worte gab es von Kreisbrandinspektor Hubert Blödt und von KBM Jürgen Ehrnsberger. Auch Bürgermeister Peter Braun ließ es sich nicht nehmen, die Jugendlichen zu danken und zu gratulieren. Wie es sich gehört, schloss die Prüfung mit der Verleihung der Abzeichen und einer gemeinsamen Brotzeit ab.

„Genauso war's!“ – Lesung über liebgewordene Traditionen und Brauchtum

von Josef Popp

Ein schöner Erfolg wurde eine Lesung mit dem Heimatpfleger der Gemeinde Ursensollen, Josef Schmaußer aus Hohenkernnath, zu welcher der Seniorenkreis der Marktgemeinde Schmidmühlen, unter der Leitung von Christine Werner, ins Schützenheim geladen hatte. Im gut besetzten Heim kam der Überblick über alte Bräuche und Fest- und Namenstage im November, liebgewordene Traditionen und Geschichten zum ausklingenden Herbst und Winterbeginn bei den Senioren sehr gut an.

Mit dem Mundartgedicht „Koit is worn“ erinnerte Josef Schmaußer an seine Kindheitserlebnisse in der Vor-

weihnachtszeit in Hohenkernnath. Anschließend stellte der Heimatpfleger wichtige Namenstage im November vor. Immer wieder stellte er die Attribute der Heiligen heraus, die in vielen Kirchen in Amberg und im Amberg-Sulzbacher Land zu sehen sind. Früher kannte jedes Kind diesen Vers: „St. Margaretha mit dem Wurm, die Hl. Barbara mit dem Turm, die Hl. Katharina mit'm Radl, san die heiligen drei Madln“ Immer wieder, das ist bei vielen Heiligen der Vorweihnachtszeit zu beobachten, treten das Gute und das Böse gemeinsam auf.

Schmaußer erinnerte an die winterlichen Arbeiten, wie Dreschen,

die Hausschlachtung und an die „Sitzweil“, in anderen Gegenden des Landkreises „Rockaschtubn“ oder „Hutzaabend“ genannt.

Der Humor kommt bei den Vorträgen des ehemaligen Lehrers nie zu kurz. Eigene Erlebnisse oder „daluuste“ (aufgeschnappte, gehörte) Geschichten erfreuten die Zuhörer. Auch der Dialekt darf bei Vorträgen des Heimatpflegers aus Hohenkemnath nie fehlen. Erfreut konnte er ein ihm bisher unbekanntes Wort für die Anhängervorrichtung beim „Woach-

ritscherl“ in seine umfangreiche Sammlung aufnehmen: Alfons Weigert aus Winbuch kannte noch den alten Ausdruck dafür: „Knübel“. Viele Sprichwörter und Bauernregeln sind bei der älteren Generation noch im Gedächtnis.

Eine der „Todsünden“ der heutigen Zeit, das „Nichts-erwarten-können“ kannte man in den 50-er Jahren noch nicht. Das spannungsgeladene, prickelnde Warten auf das für viele schönste Fest des Jahres, Weihnachten, ist heute oftmals einem hek-

tischen Wettrennen gewichen. Mit der Geschichte „Das Winterfenster“ von Otto Schemm wurde an die einfachen vorweihnachtlichen Freuden in einem Oberpfälzer Dorf erinnert. Christine Werner zeigte sich dankbar, dass auch die Gäste immer wieder mit Beiträgen in den Vortrag mit eingebunden wurden.

Für das Frühjahr machte die Sprecherin des Teams des Seniorenkreises mit Josef Schmaußer bereits den nächsten Termin fest: Eine Stadtführung durch die Innenstadt von Amberg.

Kathrein stellt den Tanz ein

Text und Foto Josef Popp

Seit vielen Jahren steht wieder der Kathreintanz im Terminkalender des Marktes. Nach zwei Jahren Pause belebte der neugegründete Verein „die Drischldrescher“ den Brauchtumstanzabend. Der Kathreintanz hat sich – trotz der kurzen Unterbrechung - mittlerweile fest etabliert und hat einen guten Ruf, wie die Autokennzeichen im Schlosshof des Hammerschlusses zeigten. Aus der ganzen Oberpfalz kamen die Volkstanzfreunde in die Lauterachtalgemeinde. Für den nötigen Takt sorgte die Regensburger Wirtshausmusikanten. Das Repertoire der Kapelle umfasst klassische Volksmusik, wie Schottische, Walzer, Rheinländer und diverse Figurentänze. Ihr Spezialgebiet sind jedoch die Zwiefachen, von denen sie eine große Menge an bekannten Stücken, aber auch weniger bekannte und „verzwickte“

im Programm haben. Die Musiker schafften es innerhalb kürzester Zeit eine tolle Stimmung in den Schlossstadel zu bringen.

Wirklich ausgelassen war die Stimmung im Stadel, bevor es nun endgültig in die staade Zeit, die Adventszeit geht.



... Taucht ein in das romantische Flair des Hammerschloß-Stodls...

Euer Fest wird mit viel Liebe geplant und das wird man den ganzen Tag spüren.

Egal ob Hochzeit Geburtstag, Firmenfeier, etc.
Ich berate Euch gerne und stehe Euch hilfreich bei der Planung,
Organisation und Durchführung Eurer Feier zur Seite!



Gabi Kirschner

Hochzeits- und Eventplanung Hochzeitsengel Schmidmühlen
Hammerstr. 30 92287 Schmidmühlen
0151/44512269 gabi.kirschner@web.de
www.hochzeitsplaner-schwandorf.de



Unsere Jubilare



Thekla Braun, 85 Jahre



Johann Werler, 85 Jahre

Vorschau



3. Naturparktag 17.05.2020 In Schmidmühlen

Der Naturpark Hirschwald lädt ein zu seinem dritten Naturparktag am Sonntag, den 17.05.2020 in Schmidmühlen. Nach dem ersten erfolgreichen Naturparktag in Ursensollen im Mai 2016 beschloss der Vorstand aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen, den Naturparktag künftig alle zwei Jahre in einer anderen Naturpark-Kommune zu veranstalten. Der Naturparktag 2020 soll wieder die Bandbreite der Aktivitäten in der Naturparkregion einer breiten Öffentlichkeit sowohl von einheimischen wie auch von auswärtigen Besuchern vorstellen. So ist ein buntes Programm aus Natur, Kultur und Regionalprodukten geplant.

Die Mitgliedskommune Schmidmühlen hat sich nun für den dritten Naturparktag im Naturpark Hirschwald am 17.05.2020 als Ausrichter angeboten.

Ein Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Ägidius eröffnet am Sonntagvormittag, 17.05. um 09:30 den Naturparktag in feierlichem Rahmen. Von 10:30 bis 18:00 findet beim Schloss-Stadl und Umgebung ein Naturparkmarkt statt mit regionalen Speisen und Getränken, Spezialitäten und Waren, sowie Informationen und Aktionen für Groß und Klein durch viele Vereine, Verbände und Organisationen aus der Naturparkregion. Die offizielle Eröffnung findet um 11 Uhr statt und wird musikalisch umrahmt. Auch für die Kinder wird viel geboten sein.

Termine

Donnerstag, 19. Dezember

Ramona Fink Gospel Group Christmas Tour 2019 im Schloss-Stadl

Donnerstag, 26. Dezember

Weihnachtskonzert der Blaskapelle St. Ägidius

Dienstag, 31. Dezember

Silvesterfeier im Schloss-Stadl

Sonntag, 5 Januar

Christbaumversteigerung

Samstag, 18. Januar

Komiteeball

Samstag, 1. Februar

Seniorenfasching im Schloss-Stadl

Sonntag, 16. Februar

Kinderfasching

Unsinniger Donnerstag,

20. Februar

Kasperler

Freitag, 21. Februar

Hexentreiben

Samstag, 22. Februar

Wildererball

Faschingsdienstag, 25. Februar

Faschingszug

Aschermittwoch, 26. Februar

Fischzug

Samstag, 29. Februar

Deus Vult im Schloss-Stadl

Sonntag, 15. März

Kommunalwahl

Samstag, 21. März

90er-Party

Freitag, 3. April

Kabarett – Stefan Kröll „Goldrausch 2.0“

Karfreitag, 10. April

Trad. Fischessen am Karfreitag

Ostermontag, 13. April

Osterkonzert der Blaskapelle St. Ägidius

Sitzung des Marktgemeinderates

SITZUNG VOM 24.10.2019

1. Genehmigung von Bauanträgen Lauterachblick 4;

Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage

Es besteht Einverständnis, dass der Bauantrag behandelt wird.

14:0

Der Bauantrag wird genehmigt.

14:0

2. Erste Änderung der Satzung für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen

Die Änderung der Benutzungssatzung wird in der vorgelegten Form beschlossen.

14:0

3. Erste Änderung der Entgeltsatzung zur Satzung für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen

Die Änderung der Entgeltsatzung zur Benutzungssatzung wird in der vorgelegten Form beschlossen.

14:0

4. Städtebauförderung- Bedarfsmitteilung 2020

Die Bedarfsmitteilung 2020 wird bekannt gegeben.

Die Bedarfsmitteilung wird in der vorgelegten Form beschlossen.

14:0

5. Beschaffung von Einsatzbekleidung für Atemschutzgeräteträger FF Schmidmühlen

Die eingeholten Angebote werden bekannt gegeben.

Der Auftrag zur Beschaffung von 17 Einsatzanzügen ergeht an die billigst anbietende Fa. Kilian, Zwiesel zum Angebotspreis von 16.871,82 €.

14:0

6. Digitale Alarmierung der Feuerwehren

a) Beschaffung von Pagern für FF Schmidmühlen

Die Kosten der Beschaffung von 38 Pagern sowie die Höhe der staatlichen Zuwendung werden erläutert. Das Angebot der FF Schmidmühlen sich an den Kosten mit 50 % zu beteiligen wird bekannt gegeben.

Es wird beschlossen, sich der Aus-

schreibung des Freistaats Bayern anzuschließen um 38 Pager in Höhe von ca. 26.600 € für die FF Schmidmühlen zu beschaffen. Die Beschaffung erfolgt ohne Beteiligung der FF Schmidmühlen.

14:0

b) Umrüstung Feuerwehrsirenen auf digitales Steuergerät

Die Kosten der Umrüstung sowie die Höhe der staatlichen Zuwendung werden erläutert.

Es wird beschlossen, die vorhandenen sechs Sirenen mit einem Kostenaufwand von ca. 9.000 € umzurüsten.

14:0

7. Kommunalwahlen 2020; Bestellung des Gemeindevahlleiters und stellvertretenden Gemeindevahlleiters

Auf Vorschlag von BGM Braun wird Herr Paul Böhm zum Gemeindevahlleiter und Herr Albin Koller zum stellvertretenden Gemeindevahlleiter bestellt.

14:0

8. Vorbesprechung für evtl. Hebesatzänderung Gewerbesteuer

Die Empfehlung der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle wird bekannt gegeben.

Bei einer Erhöhung des Hebesatzes um 15,15 % auf 380 v. H. würden sich Mehreinnahmen von ca. 110.000 € pro Jahr ergeben.

MGR Edenharter: Der derzeitige Hebesatz von 330 v. H. stellt keine gravierende Abweichung des Landesdurchschnitts dar.

MGR Fischer: Er ist ebenfalls der Meinung, dass eine Erhöhung nicht erforderlich ist.

Die Entscheidung soll bis zu den Haushaltsberatungen 2020 aufgeschoben werden.

10. Bekanntgaben und Anfragen

Bekanntgaben:

a) Das heutige Chaos mit US-Fahrzeugen an der Kreuzung Hohenburger Str. / Poststr.. Evtl. Anregung beim Straßenbauamt größere Schilder aufzustellen.

b) Der Beschluss des Verwaltungsgerichts Regensburg vom 16.10.2019 über die Einstellung des Verfahrens gegen die BRD.

Anfragen

MGR Meyer: Gibt die Einladung des Bildungswerks für Kommunalpolitik Bayern e.V. mit dem Thema „Zukunft Wohnen – Wohnen im Alter“ am 02.11.2019 im Schloss-Stadt bekannt.

Die nächsten Sitzungen des Marktgemeinderates finden voraussichtl. statt:

12. Dezember, 30. Januar, 27. Februar und 26. März

jeweils 19.30 Uhr im Sitzungssaal.

Kurzfristige Änderungen möglich - bitte beachten Sie die Bekanntmachungen.

SITZUNG VOM 26.11.2019

1. Genehmigung von Bauanträgen a) Lauterachblick 7

Neubau eines Bungalows

Der Bauantrag wird genehmigt.

12:0

b) Brunnettberg 31a

Neubau eines Einfamilienhauses

Bekanntgabe, da Freistellung.

c) Am Rain 15

Nutzungsänderung des bereits ausgebauten Dachgeschosses in eine abgeschlossene Wohneinheit

Der Bauantrag wird genehmigt.

12:0

d) Theilberg 1

Neubau eines Erdbeckens als Wasserspeicher

Der Bauantrag wird genehmigt.

12:0

2. Erste Änderung des Bebauungsplans Emhof-Nord; Entwurf für vorgezogene Bürger- und Behördenbeteiligung

Frau Schießl trägt den Vorentwurf vor, der in der Diskussion in folgenden Punkten geändert wird:

- Bezugspunkt natürliche Geländeoberfläche im Mittel mit 6,50 m Wandhöhe und 10,0 m Firsthöhe je auf die Grundfläche vom Haus bezogen
- es wird keine Dachneigung festgesetzt
- Doppelhäuser auf Grundstücken mit mindestens 700 qm Fläche zulässig
- zulässige Dachfarben: Rot-, Braun-, Grau-, Schwarztöne
- Ortsgang bis 1,50 m
- auch nicht gemauerte Nebengebäude sind zulässig
- Flachdachgaragen müssen nicht begrünt werden.

Der Entwurf wird mit den besprochenen Änderungen genehmigt und für die vorgezogene Bürger- und Behördenbeteiligung freigegeben.

12:0

3. Tierheim Amberg-Sulzbach

Der letzte Verhandlungsstand zwischen dem Landratsamt, den Bürgermeistern und der Stadt Amberg wird bekannt gegeben.

a) Finanzierung Neubau

Der Markt ist grundsätzlich mit dem vorgeschlagenen Finanzierungsmodell (12,00 -15,00 € je Einwohner verteilt auf die Haushaltsjahre 2020 bis 2022) einverstanden.

9:3

b) Abschluss eines neuen Fundtiervertrages

Der Markt ist mit dem Abschluss des Vertrages zum 01.01.2020 auf der

Basis 1,50 € netto je Einwohner einverstanden.

10:2

4. Genehmigung der Rechnung Fa. ME Asphaltbau GmbH wegen Asphaltierungsarbeiten

Die Rechnung vom 03.09.2019 über 10.161,79 € wird genehmigt.

12:0

5. Gewerbegebiet Gewerbepark; Erschließung Teil II im Jahr 2020

Es besteht Einverständnis, dass das Gewerbegebiet um den noch fehlenden nördlichen Straßenteil erweitert wird.

12:0

7. Bekanntgaben und Anfragen

Bekanntgabe:

Die nächste Sitzung findet am 12.12.2019 statt.

Anfragen:

a) MGR Bauer: Wegen Funklöchern im Mobilfunknetz: muss/soll Gemeinde Anträge stellen?

BGM Braun: Eigentlich keine originäre Aufgabe der Gemeinde. Zwei Funklöcher sind bekannt (westlich Emhof und bei Galching). Die Problematik wird in der nächsten Sitzung näher beraten.

b) MGR Werner: Straßenausbesserungen in Emhof wären wieder fällig.
BGM Braun: Wird wie jedes Jahr wieder gemacht.



Personal: Cornelia Schmidt verabschiedet sich in den Ruhestand



Bürgermeister Peter Braun dankt zum Abschied Cornelia Schmidt für Ihre langjährige Mitarbeit

Zum 01.12.2019 verabschiedete sich Frau Cornelia „Conny“ Schmidt in den Ruhestand.

Schwerpunkt ihrer Aufgaben im Rathaus waren das Meldeamt, die Bearbeitung der Grundsteuer sowie alles rund um den Tourismus.

Frau Schmidt war über 9 Jahre als Verwaltungsangestellte für den Markt Schmidmühlen tätig.



	Veranstaltung	Ort
14.12.2019 18:00	Heimat- und Volkstrachtenverein Weihnachtsfeier	Trachtenheim
15.12.2019 14:00	Dorfgemeinschaft Winbuch Weihnachtsfeier	Dorfgemeinschaftshaus Winbuch
20.12.2019 19:00	Sportschützen e. V. Schmidmühlen Jahresausklang mit Ehrungen	Schützenheim „Alter Bahnhof“
22.12.2019 16:30	Skiclub Schmidmühlen Waldweihnacht	Hammerkapelle
26.12.2019 17:00	Blaskapelle St. Ägidius Weihnachtskonzert	Pfarrkirche
26.12.2019 19:00	SV Schmidmühlen Christbaumversteigerung	Sportheim
26.12.2019 19:00	FF Emhof Christbaumversteigerung	Feuerwehrhaus Emhof
28.12.2019 19:00	Dorfvereine Winbuch Christbaumversteigerung	Dorfgemeinschaftshaus Winbuch
31.12.2019	FF Schmidmühlen Silvesterfeier ins Jubiläumsjahr	Schloss-Stadl
04.01.2020 19:00	Sportschützen e. V. Schmidmühlen Konzert „Rooster Crows“ KVV: Erwin Koller	Hammerschloss
05.01.2020 19:00	Heimat- u. Volkstrachtenverein e. V. Christbaumversteigerung	Trachtenheim
06.01.2020 14:30	Schützenverein „Weiß-Blau“ Winbuch Jahreshauptversammlung	Dorfgemeinschaftshaus Winbuch
06.01.2020 18:00	Vilstalschützen Emhof e.V. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Schützenheim Emhof
12.01.2020 15:00	FF Schmidmühlen Jahreshauptversammlung	Schloss-Stadl
12.01.2020 18:00	FF Emhof Jahreshauptversammlung	Gasthaus Bauer
18.01.2020 19:00	Faschingskomitee Schmidmühlen e. V. Komiteeball	Schloss-Stadl
19.01.2020 14:00	Fischereiverein Schmidmühlen e. V. Jahreshauptversammlung	Schloss-Stadl
22.01.2020 20:00	Männergesangverein Liederkranz Schmidmühlen Jahresmitgliederversammlung	Gasthof „Lindenhof“
24.01.2020 19:00	Sportschützen e. V. Schmidmühlen Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Vereinsmeisterehrung	Schützenheim „Alter Bahnhof“
25.01.2020 20:00	Schützenverein „Weiß-Blau“ Winbuch Königsproklamation	Dorfgemeinschaftshaus Winbuch
26.01.2020 17:00	Verein der Maurer und Zimmerer Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Gasthof „Lindenhof“
01.02.2020 14:00	Faschingskomitee Schmidmühlen e. V. Seniorenfasching	Schloss-Stadl
08.02.2020 18:00	Blaskapelle St. Ägidius Jahreshauptversammlung	Gasthaus „Goldener Ochse“
09.02.2020 14:30	Kath. Frauenbund Schmidmühlen e. V. Frauenbundfasching	Schloss-Stadl
16.02.2020 14:00	Faschingskomitee Schmidmühlen e. V. Kinderfasching	Schloss-Stadl
20.02.2020	Faschingskomitee Schmidmühlen e. V. Unsinniger Donnerstag/Kasperler	Ortsmitte
21.02.2020 13:00	Faschingskomitee Schmidmühlen e. V. Hexentreiben	Ortsmitte
21.02.2020 15:00	Sportschützen e. V. Schmidmühlen Hexen im Schützenheim anschl. Faschingsschießen	Schützenheim „Alter Bahnhof“
22.02.2020 20:00	Faschingskomitee Schmidmühlen e. V. „Wildererball“	Gasthaus „Goldenes Lamm“

24.02.2020 19:00	Dorfgemeinschaft Winbuch Rosenmontagsball	Dorfgemeinschaftshaus Winbuch
25.02.2020 14:00	Faschingskomitee Schmidmühlen e. V. Faschingszug mit anschließendem Kehraus	Ortsmitte
25.02.2020 14:00	Dorfgemeinschaft Winbuch Kaffeetrinken	Dorfgemeinschaftshaus Winbuch
25.02.2020 14:30	Heimat- und Volkstrachtenverein e. V. Kaffeeklatsch am Faschingsdienstag	Trachtenheim
25.02.2020 14:30	Sportschützen e. V. Schmidmühlen Kehraus im Schützenheim	Schützenheim „Alter Bahnhof“
26.02.2020 ab 11:00	Gasthaus „Goldenes Lamm“ Traditionelles Fischessen am Aschermittwoch nach Anmeldung	Gasthaus „Goldenes Lamm“
26.02.2020 13:00	Faschingskomitee Schmidmühlen e. V. Fischzug	Ortsmitte
26.02.2020 17:00	Sportschützen e. V. Schmidmühlen Fischzug im Schützenheim	Schützenheim „Alter Bahnhof“
29.02.2020 19:00	Heimat- und Kulturverein e. V. Band „Deus Vult“	Schloss-Stadl
07.03.2020 18:00	Heimat- und Volkstrachtenverein e. V. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Trachtenheim
13.03.2020 19:00	Sportschützen e. V. Schmidmühlen „Ladies first“ – Ladies Cup	Schützenheim „Alter Bahnhof“
13.03.2020 20:30	Sportgemeinschaft Schmidmühlen Jahreshauptversammlung – Sparte Volleyball	Schulsporthalle
14.03.2020 14:30	Kath. Frauenbund Schmidmühlen e. V. Jahreshauptversammlung	Trachtenheim
15.03.2020	Kommunalwahlen	
20.03. - 22.03.2020	Skiclub Schmidmühlen e. V. Saisonabschlussfahrt ins Stubaital	Parkplatz Mühlwiese
21.03.2020 18:00	Golf- und Landclub Schmidmühlen e. V. Jahreshauptversammlung	Gasthof „Goldenes Lamm“
21.03.2020 19:30	Dorfgemeinschaft Winbuch Preisschafkopf	Dorfgemeinschaftshaus Winbuch
21.03.2020 19:30	Sportgemeinschaft Schmidmühlen Jahreshauptversammlung	Trachtenheim
21.03.2020	Faschingskomitee + Kirwagemeinschaft Schmidmühlen e. V. „90er-Party	Schloss-Stadl
22.03.2020 09:00	Verein der Maurer und Zimmerer e. V. 114. Jahrestag mit Josefifeier	Gasthof „Lindenhof“
22.03.2020 20:00	FF Winbuch Jahreshauptversammlung	Dorfgemeinschaftshaus Winbuch
27.03.2020 18:00	Sportschützen e. V. Schmidmühlen Osterschießen, Fastenessen	Schützenheim „Alter Bahnhof“
29.03.2020 15:00	Dorfgemeinschaft Winbuch Jahreshauptversammlung	Dorfgemeinschaftshaus Winbuch
03.04.2020 19:00	Skiclub Schmidmühlen e. V. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Gasthof „Goldenes Lamm“
03.04.2020 19:00	Heimat- und Kulturverein e. V. Kabarett – Stefan Kröll „Goldtausch 2.0	Schloss-Stadl
05.04.2020 14:30	Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein Schmidm. e. V. Jahreshauptversammlung	Trachtenheim
10.04.2020 ab 11:00	Gasthof „Goldenes Lamm“ Traditionelles Fischessen am Karfreitag nach Anmeldung	Gasthof „Goldenes Lamm“
13.04.2020 18:00	Blaskapelle St. Ägidius Schmidmühlen e. V. Osterkonzert	Schulsporthalle
24.04.2020	Sportschützen e. V. Schmidmühlen Jugendabend	Schützenheim „Alter Bahnhof“
25.04.2020 09:00	Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein Schmidm. e. V. Pflanzenbörse	Wertstoffhof

Fledermausturm beim Fischereiverein

von Isabel Lautenschlager, Johannes Pirner, Rudolf Leitl

Das EU-LIFE-Projekt Große Hufeisennase, das der Naturpark Hirschwald unterstützt hat, hat einen so genannten Fledermausturm auf dem Grundstück des Fischereivereins am Zieglerweg errichtet. Das Obergeschoss aus Holz ist als reiner Rückzugsort für die Fledermäuse gedacht. Im öffentlich frei zugänglichen Erdgeschossbereich wurden innen an zwei Betonseitenwänden je 4 Infotafeln angebracht, außerdem außen am Turm das Naturparklogo eingefräst.

FLEDERMAUSTURM – WAS IST DAS EIGENTLICH?

Der Fledermausturm in Schmidmühlen entstand aus der Idee, Fledermäusen ein Quartier zu geben, das vorrangig ihnen vorbehalten ist. Hier gibt es keine Konflikte mit Hauseigentümern. Der Standort wurde bewusst in einigen Kilometern Entfernung zum Fledermaushaus Hohenburg gewählt, um durch das Angebot von ungestörten Quartieren Trittsteine für eine weitere Ausbreitung der Großen Hufeisennase und weiterer Arten zu schaffen. In Schmidmühlen wurden schon die Zwergfledermaus und die

INFO GROSSE HUFSEISENNASE

Große Hufeisennasen haben eine Flügelspannweite von bis zu 40 cm. Die Weibchen bringen im Juni/Juli ein Junges zur Welt. Die Paarung mit den sonst getrennt lebenden Männchen findet ab dem Spätsommer statt. Im Winter halten die Tiere Winterschlaf. Mit der Nase stoßen sie Ultraschalllaute aus, und die besondere Form der Nase hilft, die Schallwellen zu bündeln. Mithilfe der von den Beuteinsekten, aber auch von der Vegetation und sonstigen Umgebung reflektierten Schallwellen kann sich die Fledermaus ein „akustisches Bild“ der Umgebung machen und sich auch in der Dunkelheit orientieren. Die Großen Hufeisennasen praktizieren die sogenannte Wartenjagd. Wird potentielle Beute geortet, lassen sie sich von der Warte fallen und nehmen fliegend die Jagd auf. Die Nahrung besteht vor allem aus Käfern und Nachfaltern und ändert sich je nach Angebot im Jahresablauf.



Der Fledermausturm steht am Zieglerweg beim Fischereiverein

Große Hufeisennase gesichtet. Soweit Fledermäuse sich nicht gestört fühlen, nehmen sie solche Quartiere gern an und besiedeln sie über viele Jahre. Dabei suchen sie je nach Temperatur die für sie angenehmsten Bereiche in dem Quartier auf. Im Fledermausturm haben sie drei Etagen zur Verfügung.

Die Einflugöffnungen sind so gestaltet, dass Beutegreifer, wie Katzen, Marder oder Greifvögel, am Eindringen gehindert werden. Zum Zweck einer möglichst störungsfreien wissenschaftlichen Überwachung (Monitoring) der Fledermauspopulationen ist daher ein Fledermausturm sehr

gut geeignet, da entsprechend geschultes Personal leicht die Arten und die Anzahl der sich hier aufhaltenden Fledermäuse feststellen kann.

EU-LIFE+-PROJEKT „GROSSE HUFSEISENNASE“

Nach der Entdeckung des letzten Reproduktionsvorkommens der Großen Hufeisennase in einem Gebäude in Hohenburg wurden verschiedene Maßnahmen durchgeführt, u. a. die Sicherung des Quartiergebäudes und Einrichtung eines Infozentrums, Verbesserung des Nahrungsangebots mit Hilfe eines extensiven Beweidungssystems sowie die Vernetzung



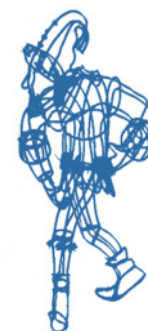
Erasmus-Grasser-Grundschule Schmidmühlen

Dr.-Pfab-Str. 2 92287 Schmidmühlen

Tel: 09474/524 Fax: 09474/8598

E-mail: volksschule@schmidmuehlen.de

www.vs.schmidmuehlen.de



Im Schuljahr 2019/2020 besuchen 75 Schüler/innen die Grundschule.



Klasse	Lehrkraft	Schülerzahl
1/2 a	Sonja Ram, Lin	19
1/2 b	Monika Ziechaus, Lin / STV	18
3	Kerstin Gloß-Seits, Lin	20
4	Sabine Bleistein, Lin	18

Weiter unterrichten:

Herlinde Roggenhofer, FOLin

Nadja Ghanem, Lin

Christina Göbl, LAA

Pfarrer Werner Sulzer

Irene Elsner, ev. Religion

Sabrina Liebl, LAA

Verwaltungsangestellte:

Marion Lichtenwald

Hausmeisterin:

Elisabeth Bauer

Reinigungspersonal:

Edith Koller, Claudia Schiffmann

Elternbeirat:

1. Vorsitzender	Daniel Sandner
Stellvertreterin	Sandra Guttenberger
Kassiererin	Sabrina Weigert
Schriftführerin	Monika Andratzek

Mittagsbetreuung:

Marion Härtl (Leitung), Astrid Meier, Karin Singer, Petra Heimler

Pausenhof der Schule jetzt viel schöner



Im Rahmen des „JUMI“ - Projektes der Sparkasse Amberg - Sulzbach malten junge Mitarbeiter zusammen mit den Schulkindern bunte Gesellschaftsspiele auf den Pausenhof und bauten ein Hochbeet auf.

Richtiges Verhalten bei Feuer und anderen Krisensituationen



Viel erfuhren die Schüler von Kreisbrandmeister Jürgen Ehrnsberger und Feuerwehrmann Patrick Hauser beim „Blaulichttag“ zum Brandschutz, zur Alarmierung der Feuerwehr mit dem Notruf und zur Wichtigkeit von Brandmeldern.

Gesunde Brotzeit aus der Mehrweg-Pausenbox



Landrat Richard Reisinger und Bürgermeister Peter Braun verteilten Brotzeitboxen an die Schulanfänger. Mit dieser Aktion soll unter dem Motto „Mehrweg immer erste Klasse“ bereits bei den Kleinsten Verständnis für Abfallvermeidung geweckt werden.

Suchen Sie einen zuverlässigen Partner für Ihre klassischen und neuen Medien? ...



Beratung, Idee & Konzeption, Layout, Design, Druckvorstufe, Digital- & Offsetdruck und die Weiterverarbeitung alles aus einem Haus. Das spart Ihnen viele Wege.

... Fragen Sie uns.



**DRUCK
DESIGN**

Don Bosco Druck & Design

Hauptstraße 2a

D-92266 Ensdorf

Tel.: +49 96 24 / 92 01-0

info@donbosco-druckdesign.de

www.donbosco-druckdesign.de

kreativ. persönlich. zuverlässig.



... geöffnet für Jedermann

GASTSTÄTTE AM THEILBERG



Golf- und Landclub Schmidmühlen e.V.
 Am Theilberg 1 · 92287 Schmidmühlen
 Tel 09474 - 8238 · Fax 09474 - 8236

Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Mi und Fr ab 11 Uhr
 Sa und So ab 10 Uhr
 Donnerstag Ruhetag





**ABFALLBESEITIGUNG
 ÖFFNUNGSZEITEN DES
 WERSTOFFHOFES:**

Mittwoch: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 (November bis März)

15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 (April bis Oktober)

Samstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Die Termine des Giftmobils werden
 anderweitig bekannt gegeben.



Seniorenmosaik
 IM NATURPARK HIRSCHWALD

**Beratungstermine 2020 im Rat-
 haus Schmidmühlen:**

Dienstag, 4. Februar, 10 Uhr
 Dienstag, 5. Mai, 10 Uhr
 Donnerstag, 16. Juli, 14 Uhr

Für Ihre Fragen steht Ihnen Frau
 Barbara Hernes gerne zur Verfügung.
 Tel. 09621/70843 oder
 seniorenmosaik@naturparkhirschwald.de

Der Blutspendedienst des BRK
 bedankt sich bei den Bürgern
 des Marktes Schmidmühlen
 für das tolle Ergebnis des Blut-
 spendetermins vom 05.11.2019.

Spender :83

davon Erstspender : 5

Herzlichen Dank!

Ihr
 Blutspendedienst des BRK

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

lassen Sie mich zu Beginn des Jahres 2020 einen Blick in die "Glaskugel" wagen und erläutern, wie sich der Markt Schmidmühlen in den nächsten Jahren entwickeln wird bzw. soll:

"Innen statt Außen"

Dieses Thema wird die Verantwortlichen des Marktes Schmidmühlen stark beschäftigen. Noch im Dezember 2019 habe ich dem Marktratsgremium einen Beschlussvorschlag unterbreitet, in dem sich die Gemeinde verpflichtet, in der Zukunft die Innerortsentwicklung vorrangig anzugehen.

Damit soll einer weiteren Versiegelung in der Fläche entgegengewirkt werden. Dies bedeutet aber auch, dass Baulücken in den bestehenden Siedlungen geschlossen werden. Damit auch weiterhin Bauwilligen die Möglichkeit gegeben wird, sich in Schmidmühlen nieder zu lassen, ist die Verkaufsbereitschaft der jetzigen Eigentümer erforderlich. Einfach ist diese Aufgabe sicher nicht zu bewältigen. Bei ca. 90 Baulücken und Leerständen - allesamt mit Baurecht versehen - im Gesamtbereich Schmidmühlens, stellt dies einen Erschließungswert von ca. 7 Mio. Euro dar.

Der Markt Schmidmühlen bekommt durch diesen Entschluss für die geplanten Projekte im Ortskern zusätzlich zu den Städtebaufördermitteln in Höhe von 60% einen Aufschlag von 20%. Insgesamt werden also Investitionen im Ortskern mit 80% der zuschussfähigen Kosten gefördert. Nach jetziger Planung werden wir im Ortskern sowohl Wohnraum, als auch Gastronomie neu schaffen. Begleitend dazu wird ein Flächennutzungsplan und Bebauungsplan neu erstellt, um diesen Investitionen baurechtliche Sicherheit zu geben. Parallel dazu entwickeln wir in der Nähe unserer Schule ein Sondergebiet mit der Absicht "Betreutes Wohnen - Wohnen im Alter" anzusiedeln. Auch bei diesem Vorhaben ist Baurecht im Vorfeld zu klären. Vorbild ist hier das Modellprojekt in Ursensollen.

Barrierefreiheit ist ein weiteres Thema im Ortskern. Ziel dieses Antrages der CSU-Fraktion im Marktrat ist es, Fußgängern das Fortbewegen im Ortskern, auch mit Rollator und Kinderwagen zu erleichtern. Vor 30 Jahren gut gemeint und auch Stand der damaligen Technik, leiden die Anlieger im Ortskern unter erheblicher Lärmentwicklung aufgrund des groben Kopfsteinpflasters. Bei der vorgesehenen Innerortsentwicklung wird auch dieses Thema in Angriff genommen werden. Zudem ist die Erschließung mit Glasfaser eingeplant.

Freizeit und Sport

Durch eine Vereinbarung mit dem Freistaat Bayern ist es uns gelungen, für den Ausbau des Radweges Schmidmühlen - Hohenburg ca. 90% Förderung zu bekommen. Die Ausschreibung der Baumaßnahme erfolgt jetzt im Winter, Baubeginn ist für Mai / Juni 2020 vorgesehen. Die Fertigstellung ist für Ende 2020 geplant.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, die Vielzahl der Maßnahmen stellen einen erheblichen Kraftakt für unsere Gemeinde dar. Vor allem in finanzieller Hinsicht. Die Verschuldung wird sich in den nächsten drei Jahren erheblich erhöhen. Die Erfahrung zeigt, dass Zuschüsse immer erst mit etwa 2 Jahren Verzögerung abgerechnet werden. Zahlungen stehen jedoch innerhalb weniger Monate an. Greifen wir jetzt nicht entschlossen zu, ist abzusehen, dass diese Fördermittel innerhalb weniger Monate überzeichnet sind und somit für uns auch in Zukunft nicht mehr abzurufen sind.

Nun ist es Zeit, den Blick in die "Glaskugel" wieder zu beenden. Ich wollte Sie hiermit nur kurz mitnehmen in die Zukunft unserer Gemeinde.

Ich wünsche Ihnen im Jahr 2020 alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit. Prosit Neujahr!

Ihr Bürgermeister

